Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift

zu holdem hertzen kewn
glos Daz ist daz der
kunig Darius die ho
hen weysheit vnd gc
nade vnse herre ge
dachte daz er dame
lem so wunderlichen
erlost hete text Da
wart got erhöhet
glos Wann der ku
nig Dariuk gebote
allen leuten seines
reichs daz sie dame
lue got verehten vnd
ain musten Dauon
spricht er text (e) er
klomen geschoss synt
vr slege worden vnd
vr zungen sint vnge
erfuget wider sye
glos Daz ist der vn
weysen vnd der tum
men leut fulsch red.
Do sie dameln mit
geschossen wolten da
ben getott dye synt
vr selbes slege wor
den Wann sie getott
wunden man sol wn
zen wie groz vnd
wie mechtig ein mesch
ist tut er vnweysli
chen er hazzet ein
kunt Spricht kunig
Salomon wore dem
dem lande der kunig
ein kunt ist spricht
er text Alle dye
sie salben die wunden
betrubt von dem wun
der glos Daz got
getan hat textus
Vnd ein yeglicher
mensch furchte sich
glos Daz ist sye
verchten dameln got
Er spricht textus
Vnd kundten gotes
werk glos Daz wert
als daz kunigreich
waz text Vnd sye
verstunden seine werk
glos Daz die wunder
werk nyemant ge
tan mochte dann der
almechtig got allein
Er spricht textus
(9) a von wort der
gerecht erfreuet
vn vn seim herren
glos Daz ist dam
el der freude mehr
vppig waz textus
Vnd wort an got
hoffen glos Daz
er vm die himelischen
freude gebe text
Vnd alle die gerech
ten hertzen synt